

TE Vfgh Erkenntnis 1983/6/14 B188/78

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.06.1983

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art119a Abs5

B-VG Art144 Abs1 / Allg

B-VG Art144 Abs1 / Legitimation

Tir StraßenG 1951 §48 Abs1 litb idF LGBI 10/1970

Tir StraßenG 1951 §48 Abs1 litsc idF LGBI 10/1970

Tir StraßenG 1951 §59a

VfGG §27

VfGG §88

Leitsatz

Art119a Abs5 B-VG; das verfassungsgesetzlich gewährleistete Recht auf ein Verfahren vor dem gesetzlichen Richter wird ua. dann verletzt, wenn zufolge der gemäß Art119a bestehenden Bindung an die im angefochtenen Bescheid zum Ausdruck kommende Rechtsansicht der Vorstellungsbehörde die Gemeindebehörden zu Unrecht eine Sachentscheidung zu fällen oder zu verweigern hätten.

Schlagworte

VfGH / Formerfordernisse, VfGH / Kosten, VfGH / Prüfungsgegenstand, Vorstellung, Bescheidbegriff, Bindung (der Verwaltungsbehörden an behördliche Entscheidungen), Straßenverwaltung, Interessentenweg, Weggemeinschaft

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1983:B188.1978

Dokumentnummer

JFT_10169386_78B00188_00

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at